Prof. Dr. jur. et phil. Hans Rebel, zu seinem 70. Geburtstag

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **15 (1930-1933)**

Heft 5

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-400776

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ich widme die neue Gattung dankbar meinem hochverehrten, lieben, nun leider nicht mehr unter uns weilenden Lehrer und Freund Prof. Dr. August Forel, der mir stets auf uneigennützigste Weise sein großes Wissen und seinen Rat in jeder Hinsicht zur Verfügung gestellt hatte; der nicht nur mir und allen seinen Kollegen aufs freigebigste massenhaft Doubletten seiner reichen Sammlungen schenkweise überließ, sondern auch stets Jedem sein Haus gastfrei offen hielt.

Dr. Walter Horn, zu seinem 60. Geburtstag.

Am 19. Oktober feierte Dr. Walter Horn, Gründer und Direktor des berühmten Deutschen Entomologischen Institutes in Berlin-Dahlem in aller Stille seinen 60. Geburtstag.

Ein unermüdlicher Kämpfer der vordersten Linie um die Anerkennung und Förderung der wissenschaftlichen und internationalen Entomologie; ein unerschrockener, ehrbarer Streiter im Feuer heftiger und ermüdender Angriffe; ein Mensch und Freund, hilfsbereit in jeder Hinsicht, vermittelnd und weitsichtig orientiert, stets auch bereit eigene Interessen, persönliche Ziele und Vorteile und die eigene Gesundheit unserer und seiner lieben Entomologie ohne Entgelt, oft auch ohne gebührende Anerkennung zu opfern!

Wir gratulieren der Entomologie zu solch einem Anwalt!

Wir gratulieren dem Jubilaren und wünschen ihm auf lange noch die Kraft und den Mut den Posten zu halten! *H. K.*

Prof. Dr. jur. et phil. Hans Rebel, zu seinem 70. Geburstag.

Dem Schweizer. Lepidopterologen ist Rebel einmal bekannt als Bearbeiter der III. Auflage (erschienen 1901) des Staudingerschen Cataloges der Lepidopteren des palearktischen Faunengebietes (einer Riesenarbeit, die an 22000 Namen mit mehr als 50000 Literaturnachweisen enthält) und sodann als Verfasser der vollständig umgearbeiteten 9. Auflage des altbekannten Schmetterlingsbuches von Berge. Außer diesen zwei großen Arbeiten existieren von Rebel über 200 weitere Publikationen lepidopterologischen Inhalts, darunter viele Neubeschreibungen von Arten, namentlich auch von Mikrolepidopteren.

Rebel studierte zunächst in seiner Vaterstadt Wien Jurisprudenz, trat auch in den Justizdienst ein, quittierte diesen jedoch nach wenig Jahren und versah zunächst die Stelle eines wissenschaftlichen Hilfsarbeiters am naturhist. Museum. Nach dem Rücktritt von Rogenhofer wurde Rebel die Leitung der Lepidopterensammlung des Wiener Hofmuseums anvertraut, die er in mustergültiger Weise auszugestalten verstand. 1923 wurde er zum Direktor der zoolog. Sammlungen ernannt und seit 1925 nimmt er die Stelle des ersten Direktors am naturhistorischen Museum in Wien ein.

Am 2. September 1931 konnte Herr Prof. Dr. Rebel in voller geistiger und körperlicher Gesundheit seinen 70. Geburtstag feiern. Auch wir Schweizer Entomologen entbieten dem verehrten Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche! *Th.*

Aus den Sektionen.

Entomologischer Verein Bern.

Bericht über das Jahr 1930.

Mitgliederbestand: Zu Beginn 46, zu Ende des Jahres 53 Mitglieder.

Veranstaltungen:

a) Am 1. Juni wurde bei schönem Wetter ein Vereinsausflug mit Angehörigen der Mitglieder von Biel aus über den Twannberg unternommen.

b) Die dem Verein seinerzeit von Herrn Inspektor Roos geschenkte Käfer- und Schmetterlingssammlung, die sich bisher im Naturhistorischen Museum befand, wurde im Berichtsjahre im Vereinslokal untergebracht.

c) Im übrigen wurden 19 Sitzungen mit Vorträgen oder Demonstrationen abgehalten.

Sitzungsbesuch: Maximalbesuch 23, Minimalbesuch 11, Durchschnitt 16,7.

Es wurden nachstehend verzeichnete Vorträge gehalten:

Herr Bangerter:	Drei neue Mückenmetamorphosen (Erioptera lutea, Gonomyia alboscutellata und Ormosia fascipennis).
„ Linder:	Die Familien der Schwimmkäfer (Haliplidae und Dytiscidae).
„ Naef:	Ueber die Familie der Goldwespen (Chrysididae).
„ Rütimeyer:	Ueber die Familie der Augenfalter (Satyridae). — Schmetterlingsforschung im schweizerischen Nationalpark. Ueber die Tagfalterfamilie der Danaiden.
„ Dr. Schmidlin:	Unser Schwalbenschwanz (Papilio machaon L.) und sein Formenkreis.
„ Dr. Stäger:	Warum werden gewisse Insekten von den Ameisen nicht verzehrt? — Kleine Mitteilungen, u. a. über Ameisengäste und Düfte, die Insekten töten.
„ Dr. Steck:	Sphecinae (Grabwespen) — Arten der Provence. Aus der Geschichte der schweizerischen Schmetterlingsforschung. — Ueber die Blattwespengruppe der Selandriinen.
„ Zingg Josef:	Aus der Schmetterlingsfauna von Meggen, Kt. Luzern.

d) Auch die freien Zusammenkünfte während der Sommermonate (Juni bis und mit August) waren gut besucht. *Dr. A. Schmidlin.*

Kleinere Mitteilungen.

V. Internationaler Kongress für Entomologie.

Nachdem internationale Kongresse für Entomologie stattgefunden haben 1910 in Brüssel, 1912 in Oxford, 1925 in Zürich und 1928 in Ithaka, soll der V. Kongress 1932 am 19. Juli in Paris eröffnet werden. Präsident wird sein Prof. P. Marchal. Als Sektionen sind in Aussicht genommen: 1. Systematik, 2. Morphologie, Physiologie und Entwicklung, 3. Oekologie, Biogeographie, 4. Landwirtschaftliche Entomologie, 5. Medizinische und Veterinär-Entomologie, 6. Forstentomologie, 7. Bienenzucht, 8. Seidenzucht und 9. Nomenclatur. *Sch.*